

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**Sondersitzung des Hauptausschusses (Wahlperiode 2018-2013)**

Sitzungstermin:	Dienstag, 24.07.2018	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	19:14 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
<b>Anwesende Mitglieder</b>		
<b>Vorsitz</b>		
Peter Petereit- SPD		
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>		
Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer- SPD		
Thorsten Fürter- Bü90/DIEGRÜNEN		
Anka Grädner- Bü90/DIEGRÜNEN	Vertretung für: Herrn André Kleyer	
Dagmar Hildebrand- CDU	Vertretung für: Herrn Ulrich Krause	
David Jenniches- AfD		
Thomas Misch- FREIE WÄHLER & GAL		
Wolfgang Neskovic- Die Unabhängigen	Vertretung für: Herrn Detlev Stolzenberg	
Oliver Prieur- CDU		
Peter Reinhardt- SPD		
Bernhard Simon- CDU		
Katjana Zunft- Die Linke		
<b>Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht</b>		
Lothar Möller- BfL		
Thomas Rathcke- FDP		
<b>Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion</b>		
Michelle Akyurt- Bü90/DIEGRÜNEN		
Dr. Axel Flasbarth- SPD		
Thomas-Markus Leber- FDP		
Ragnar Harald Lüttke- Die Linke		
Christopher Lötsch- CDU	anwesend nicht-öffentlicher Teil bis 17.54 Uhr/TOP 6.2	
<b>Verwaltung</b>		
Jan Lindenau- FB 1 - Bürgermeister		
Senatorin Kathrin Weiher- FB 4 - Kultur und Bildung		

Senator Sven Schindler- FB 2 - Wirtschaft und Soziales	anwesend nichtöffentlicher Teil bis 18.04 Uhr/TOP 6.2
Oliver Groth- 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Tatjana Voskuhl- 1.300 Recht	
Arnd Babendererde- Gebäudemanagement HL (5.651)	
Rainer Hielscher- 5.651 - GMHL	
Tim Klüssendorf- 1.000 Bürgermeister Persönlicher Referent	
Manfred Uhlig- 1.201 - Haushalt und Steuerung	
Ulrike Schölkopf- 5.660 - Stadtgrün und Verkehr	anwesend nicht-öffentlicher Teil bis 17.54 Uhr/TOP 6.2
Dr. Katja Schur- 1.140 - RPA	anwesend nicht-öffentlicher Teil bis 17.54 Uhr/TOP 6.2
Steffi Wulke-Eichenberg- 5.660 Stadtgrün und Verkehr	anwesend nicht-öffentlicher Teil bis 17.54 Uhr/TOP 6.2
MitarbeiterInnen FB 1 - 5-	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 5/16.56 Uhr
<b>Protokollführung</b>	
Inga Thedens- Bürgermeisterkanzlei	
<b>Sonstige Personen</b>	
VertreterInnen der Presse-	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 5/16.56 Uhr
Zuhörerinnen und Zuhörer-	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 5/16.56 Uhr
<b>Entschuldigte Mitglieder</b>	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
André Kleyer- Bü90/DIEGRÜNEN	- entschuldigt -
Ulrich Krause- CDU	- entschuldigt -
Detlev Stolzenberg- Die Unabhängigen	- entschuldigt -

## Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

<b>1.</b>	<b>Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung</b>
<b>2.</b>	<b>Anfragen / Antworten / Mitteilungen</b>
2.1.	Anfrage des BM/AM Thomas Rathcke zur Umsetzung der Ganztagsbetreuung Vorlage: VO/2018/06226
2.2.	NEU: Anfrage AM Oliver Prieur betr. WC-Anlage Krähenteich
<b>3.</b>	<b>Beschlussvorlagen</b>
<b>4.</b>	<b>Verschiedenes</b>
<b>5.</b>	<b>Ende des öffentlichen Teils</b>
<b>9.</b>	<b>Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</b>

Öffentlicher Teil:

<b>zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung</b>
---

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit Hinweis auf die verkürzte Ladungsfrist. Weiterhin stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Neskovic erklärt, dass aus seiner Sicht die Verkürzung der Ladungsfrist nicht ausreichend begründet wurde und er daher auch nicht erkennen kann, dass ein begründeter Ausnahmefall für die Behandlung der Vorlage in der heutigen Sitzung vorliegt. Er begründet seine Haltung ausführlich unter Hinweis auf die einschlägigen Rechtsgrundlagen. Weiterhin weist er darauf hin, dass er aufgrund der verkürzten Ladungsfrist keine ausreichende Zeit zur Vorbereitung seiner Entscheidung hatte und sich in seinen Rechten beschnitten fühlt. Er widerspricht daher gemäß § 34 Abs. 3 GO der Verkürzung der Ladungsfrist mit dem Ziel, die Angelegenheit nach angemessener Vorbereitungszeit zu einem späteren Zeitpunkt zu beraten. Er bittet hierzu um Abstimmung, da für einen wirksamen Widerspruch ein Drittel der Mitglieder des Hauptausschusses der Verkürzung der Ladungsfrist widersprechen müsse.

Frau Voskuhl erläutert hierzu, dass die Gründe für die Verkürzung der Ladungsfrist mitgeteilt werden müssen, es sei denn, die Dringlichkeit ergibt sich aus dem Anlass. Die Einladungen zu den Sitzungen sollen den Beratungsgegenstand benennen, Vorlagen müssen nicht beigelegt werden. Mit Hinweis auf die in der Sache bereits vorliegenden Beschlüsse der Bürgerschaft teilt sie mit, dass aus Sicht des Bereichs Recht die Dringlichkeit hinreichend bestimmt ist und die Verkürzung der Ladungsfrist aus rechtlicher Sicht nicht zu beanstanden sei.

Herr Fürter regt an, sofern vor den Sitzungen Anmerkungen von Hauptausschussmitgliedern zu Beratungsgegenständen dem Vorsitzenden oder der Verwaltung vorliegen, diese allen Mitgliedern des Hauptausschusses zur Meinungsbildung zur Verfügung zu stellen.

Es diskutieren weiterhin – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen - Herr Neskovic, Herr Bürgermeister Lindenau und der Vorsitzende.

Der Vorsitzende bittet die Mitglieder des Hauptausschuss durch Handheben anzuzeigen, wer sich dem Widerspruch von Herrn Neskovic gegen die Behandlung des TOP 6.1 in der heutigen Sitzung anschließt.

*Es schließt sich kein weiteres Mitglied des Hauptausschusses dem Widerspruch von Herrn Neskovic an.*

Der Vorsitzende stellt fest, dass auf Grund dessen der TOP 6.1 zu behandeln ist.

Ferner teilt der Vorsitzende mit, dass mit VO 2018/06226 eine Anfrage von Herrn Rathcke betr. „Umsetzung der Ganztagsbetreuung“ zur heutigen Sitzung eingereicht wurde, die dann neu unter TOP 2.1 in die Tagesordnung aufgenommen wird.

Weiterhin teilt der Vorsitzende mit, dass die Verwaltung darum bittet, im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung die VO 2018/06221 betr. „Beginn der Ausschreibung; Winderdienst auf öffentlichen Gehwegen und Grundstücken im Bereich der HL“ neu unter TOP 6.3 zu behandeln. Dazu ist die Erweiterung der TO im Wege der Dringlichkeit erforderlich.

Der Vorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit abstimmen.

*Der Hauptausschuss stimmt der Erweiterung der Tagesordnung um TOP 6.3 unter Bejahung der Dringlichkeit einstimmig zu.*

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit bei den als nichtöffentlich angemeldeten TOP 6.1, 6.2, 6.3, 7.1, 8 und 9 abstimmen.

*Der Hauptausschuss ist mehrheitlich bei 1 Gegenstimme mit der vorgeschlagenen Zuordnung der genannten Tagesordnungspunkte in den nicht-öffentlichen Teil einverstanden.*

<b>zu 2</b>	<b>Anfragen / Antworten / Mitteilungen</b>
<b>zu 2.1</b>	<b>Anfrage des BM/AM Thomas Rathcke zur Umsetzung der Ganztagsbetreuung Vorlage: VO/2018/06226</b>

Herr Rathcke stellt mit der Vorlage 2018/ folgende Anfrage:

*„An welchen Schulen gibt es derzeit im Haushalt geplante oder zur Planung vorgesehene Baumaßnahmen mit Bezug zum Ausbau der Ganztagsbetreuung?  
In welchem Status sind die Maßnahmen, wie ist der geplante Projektzeitplan und wann ist eine Fertigstellung geplant? Gibt es bei diesen Maßnahmen Verzögerungen?*

- *wenn ja Verzögerung durch welche Ursachen? (interne Ressourcen in der Verwal-*

tung, mangelnde Bewerber auf Ausschreibungen, andere Gründe, etc.)?

- welche davon werden dadurch in 2018 nicht oder nur eingeschränkt haushaltswirksam werden können?

*Sollte es Verzögerungen geben, haben diese Verzögerungen einen Einfluss auf die Jugendhilfeplanung?*

*Entstehen aus Verzögerungen ggf. Kapazitätsprobleme in der Ganztags schulbetreuung, so dass Familien kein bedarfsgerechtes wohnortnahes Angebot für die Betreuung ihrer Kinder gemacht werden kann?*

*Sind sonstige Einschränkungen in der Qualität bzw. dem Ausbau der Schulkindbetreuung zu erwarten, wenn die benötigten Räume als Ressourcen nicht für die Ganztagsbetreuung zur Verfügung stehen?*

*Ist die Umsetzung des Konzeptes "Ganztag an Schule" ggf. durch Verzögerungen bei Bauprojekten betroffen, wenn ja an welchen Schulen?*

*Sollte es zu zeitlichen Verzögerungen kommen, welche Maßnahmen werden von Seiten der Verwaltung ergriffen, um zeitliche Verzögerungen zur Projektplanung zukünftig ausschließen oder zumindest minimieren zu können?"*

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss  
nimmt Kenntnis.*

*Es folgt eine 5-minütige Sitzungsunterbrechung in der Zeit von 16.45 -16.50 Uhr, da bei einigen Mitgliedern des Hauptausschusses die Sitzungsunterlagen in Allris aktualisiert werden müssen.*

## **zu 2.2 NEU: Anfrage AM Oliver Prieur betr. WC-Anlage Krähenteich**

Herr Prieur fragt, ob die seinerzeit im Zusammenhang mit den Problemen an der WC-Anlage Krähenteich von der Bürgerschaft beschlossenen 2 Stellen für Streetworker bereits besetzt wurden.

Herr Bürgermeister Lindenau erklärt, dass verschiedene Träger gebeten wurden, hierzu Konzepte einzureichen. Diese Konzepte liegen nunmehr vor und befinden sich in der verwaltungsinternen Abstimmung. Nach der Sommerpause wird den Gremien das Ergebnis vorgestellt.

*Der Hauptausschuss  
nimmt Kenntnis.*

## **zu 3 Beschlussvorlagen**

Es liegt nichts vor.

## **zu 4 Verschiedenes**

Es liegt nichts vor.

## **zu 5 Ende des öffentlichen Teils**

Der Vorsitzende schließt um 16.56 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 16.58 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

<b>zu 9      Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</b>
--

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil die Vorlagen und Berichte des Bürgermeisters behandelt worden sind.

*Der Hauptausschuss  
nimmt Kenntnis.*

Lübeck, den 22. August 2018

Peter Petereit Vorsitzender	Inga Thedens Protokollführung